zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 25 · 24. 6. 2022

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Die Freiheit der Kunst

von Mathias Schlosser

Kaum ist die „documenta 15“ eröffnet, da gibt es heftige Diskussionen um die Ausstellung in Kassel. Auf einem riesigen, 20 Jahre alten Bild wurden antisemitische Motive entdeckt. Nach der ersten Aufregung wurde das Kunstwerk erst verhüllt, dann ganz entfernt.

Natürlich ist es beschämend, wenn Künstlerinnen und Künstler Aufmerksamkeit erhaschen wollen, in dem sie Juden als Schweine darstellen. Dafür müssen sie völlig zu Recht auf das Heftigste kritisiert werden. Dass das Werk jedoch entfernt wurde, ist ein gefährlicher Eingriff in die Freiheit der Kunst. Zum einen sollte sich jeder „documenta“-Besucher selbst ein Bild machen können und die Chance haben sich mit dem Werk und den Künstlern dahinter auseinanderzusetzen. Zum anderen stellt sich die Frage, was denn künftig erlaubt ist und was nicht, und wer darüber entscheidet.

Die Freiheit der Kunst gehört – genauso wie die Meinungsfreiheit – zu den wichtigsten Eckpfeilern unserer Gesellschaft. Daran darf nicht gerüttelt werden – auch wenn es eklig, unerträglich und anmaßend wird. Wenn bei einer der wichtigsten Ausstellungen der Welt Bilder auf Grund von Empörung abgehängt werden, wird es nicht lange dauern, bis das auch bei der kleinsten Ausstellung in Sulzbach passieren kann.

Fröhliches Fest. *Auf großes Interesse stieß am Donnerstag vergangener Woche das Pfarrfest der katholischen Gemeinde. Nach der Fonleichnamsprozession nahmen viele Sulzbacherinnen und Sulzbacher an den Bierbänken im Garten hinter der katholischen Kirche Platz. Mehr dazu lesen Sie auf* *Seite 5.* *Foto: Schöffel*

Krise gut überstanden

Mitgliederzahl der TSG Sulzbach blieb trotz der Corona-Pandemie nahezu konstant

Die Corona-Pandemie hat auch den Übungsbetrieb und das Veranstaltungsangebot der Turn- und Sportgemeinde Sulzbach (TSG) zeitweise lahmgelegt. Dennoch ist die Zahl der Mitglieder nur unwesentlich gesunken.

„Zum Jahresbeginn hatten wir 1.387 Mitglieder“, berichtete die Vereinsvorsitzende Inge Rohs bei der jüngsten Jahreshauptversammlung im Bürgerzentrum Frankfurter Hof und bedankte sich bei allen, die der TSG treu geblieben sind. Stärkste Abteilung ist weiterhin die Turnabteilung mit 675 Mitgliedern, gefolgt von Basketball mit 237, Handball mit 214, Leichtathletik mit 133 und Tischtennis mit 128 Mitgliedern.

Ziemlich ernüchternd fiel der Bericht über das Vereinsjahr 2021 aus. Von Januar bis Mai fanden fast keine Sportveranstaltungen statt. „Man traf sich digital oder unter strengen Auflagen im Freien“, führte die TSG-Chefin weiter aus. Dennoch ging das Vereinsleben weiter. So konnten die Teilnehmer beim Volksradfahren eine Woche lang Anfang Mai individuell starten und sich elektronisch registrieren lassen. Und dank Mainova-Spenden in Höhe von 10.900 Euro konnten Matten und ein neues Pauschenpferd für den Ligabetrieb der Turnabteilung angeschafft werden.

Zahlreiche Mitglieder der TSG wurden bei der jüngsten Versammlung für 25 und 50 Jahre Vereinstreue geehrt. *Foto: Schöffel*

Zwei Jahre hat es keine Ehrungen gegeben. Dies wurde jetzt reichlich nachgeholt. 46 Mitglieder waren zu Ehrungen eingeladen. Nicht alle konnten kommen. Für 50-jährige Treue zum Verein geehrt wurden Vitus Baumgärtel, Hella Ewald, Kurt Geretshauser, Horst Minkus, Renate Schmidt, Peter Timm, Reiner Meindl, Paul Sgodzai und Brigitte Willig-Lemence. Sie alle wurden zugleich zu beitragsfreien Ehrenmitgliedern ernannt. TSG-Vize Malte Kuna fand für jeden Geehrten persönliche Worte und zählte detailliert deren besondere Leistungen für den Verein auf.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft ehrte der Vorstand Dennis Gottschalk, Ilona Henke, Frank Kranz, Ingrid Lawrecki und Lukas Moser. **gs**

Defektes Kabel

Am Sonntag fiel um 15.13 Uhr in Teilen von Sulzbach der Strom aus. Wie die Syna GmbH in einer Pressemeldung mitteilte, war ein defektes Kabel im Erdreich die Ursache.

Durch Netzumschaltungen konnte das Team der Syna den Großteil der Betroffenen nach rund 35 Minuten wieder mit Strom versorgen. Um 16.04 Uhr erhielten alle Haushalte wieder Strom. Die Reparatur wird durch das Service-Team der Syna vor Ort durchgeführt. Das Unternehmen bittet um Verständnis. **red**

Diebe brachen Vorhaben ab

Unbekannte Täter scheiterten am vergangenen Wochenende bei dem Versuch, im Steinbacher Weg einen Katalysator zu entwenden.

Die Täter versuchten den Katalysator eines Opel Astra abzuschneiden. Aus unbekannten Gründen brachen die Täter ihr Vorhaben ab und flüchteten. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen. **pol**

Versammlung

Der Förderkreis der Handball-Abteilung der TSG Sulzbach lädt am Dienstag, 28. Juni, um 19.30 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung ins Eichwald-Restaurant ein.

Neben einem Rückblick auf das Jahr 2021 und den Berichten des Vorstandes stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Eine Vorschau auf das Jahr 2022/23 und wichtige Termine für die Saison 2022/23 werden vom Vorstand und den Abteilungsleitern geliefert. **red**

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

ANKAUF ANKAUF ANKAUF
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ **069 / 17516793**

Sammler kauft an
Pelze, Lederjacken, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Porzellan, Bilder, Figuren, Gardinen, Puppen, Perücken, Schallplatten, Leder- u. Kroko-Taschen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Teppiche, Ferngläser, Möbel, Kleider, Uhren, Münzen, Krüge, Modeschmuck, Silberbesteck, Bücher, Perlen, Orden, Bernsteinschmuck, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Werteinschätzung. 100% seriös und direkte Barabwicklung vor Ort. Mo.- So. von 7-21 Uhr
Tel. 069 / 34873976

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06196/4025265

Info!
Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Ankauf von Briefmarken, Pelzen, Nerzen, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläsern, Bleikristall, Krügen, Persianern, Modeschmuck, Silberbestecken, Bernstein, Teppichen, Möbeln, Gardinen, Goldschmuck, Alt-, Bruch- oder Zahngold, Münzen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung sowie Anfahrt und Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100-prozentig seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort.
Tel.: 06196/2047131

Sofortkauf
Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelin, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsauflösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92

Herr Daniel kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
Tel. 069/98970149

Sushirollen statt Tennisbälle

Tennisverein lud zu einem Sushi-Abend ein

Sushi-Genießer konnten auch neue Geschmackskreationen probieren. Foto: Schöffel

Zu einem Sushi-Abend hatte der Vorstand des Tennisvereins Sulzbach am vergangenen Montagabend auf die Anlage am Eichwald eingeladen.

Rund 30 Sushi-Genießer konnten dabei aus neuen geschmacklichen Kreationen auswählen. Denn Vereinsmitglied Aga Starosciak, die Betreiberin der „Sushi Bar" in Bad Soden, hatte mit der Familie im Wintergarten eine Genuss-Theke aufgebaut und den Mut gehabt, auch neue Geschmacksmomente anzubieten – zum Beispiel Sushis mit Erdbeeren.

Dazu gab es japanisches Bier und nach einem japanischen Rezept „Aperol mit Ingwer". Dieses Angebot machte so manchen Gourmet neugierig, unbekannte Geschmäcker auf der Zunge zergehen zu lassen.

Auch wer zuvor Tennis gespielt hatte, kam an die Sushi-Theke oder nahm eine leckere Geschmacksprobe mit nach Hause. **gs**

Informationen zum Stromnetzausbau

Der Bürgerdialog Stromnetz lädt am Dienstag, 5. Juli, von 17.30 Uhr bis 20 Uhr zu einer kostenlosen Bürgerinformationsveranstaltung mit Themenmarkt in die Stadthalle Hofheim ein.

Dort informieren Fachleute über die Energiewende und den Stromnetzausbau sowie über den Umwelt- und Gesundheitsschutz beim Übertragungsnetzausbau in den Kreisen Main-Taunus und Rheingau-Taunus. Durch beide Kreise soll die geplante Gleichstromverbindung Ultranet führen. Die 340 Kilometer lange Leitung reicht von Nordrhein-Westfalen bis Baden-Württemberg und soll im Jahr 2027 in Betrieb gehen. Die Teilnahme an der Bürgerinformationsveranstaltung ist kostenlos. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter buergerdialog-stromnetz.de erforderlich. **red**

Sulzbacher Anzeiger
Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

Peter und der Wolf

Familienkonzert am Samstagnachmittag

Beim dritten und letzten Konzert der Reihe „Musik und Literatur" am morgigen Samstag kommen Kinder ab fünf Jahre auf ihre Kosten.

Der Wörrstädter Dekanatskantor Peter Meyer und Pfarrer Michael Gengenbach tragen die Geschichte „Peter und der Wolf" vor. In dem musikalischen Märchen von Sergei Prokofjew überrumpelt Peter mit Hilfe des kleinen Vogels den gierigen Wolf, der vorher die Ente verschlungen hatte. Andere Charaktere in der Geschichte sind Peters Großvater, die Katze und einige Jäger. In der Originalversion des musikalischen Märchens werden verschiedene Charaktere von unterschiedlichen Orchesterinstrumenten dargestellt. In der Version mit Orgel benutzt Peter Meyer unterschiedliche Register, um sie den Zuhörern näherzubringen.

Am Anfang der Geschichte werden alle Charaktere und ihre musikalischen Themen von ihm vorgestellt. So wissen alle, worauf sie achten sollen, während die Geschichte von Pfarrer Michael Gengenbach erzählt wird.

Dekanatskantor Peter Meyer spielt morgen Nachmittag zusammen mit Pfarrer Michael Gengenbach „Peter und der Wolf" in der evangelischen Kirche. *Foto: Ev. Dekanat*

Die Vorstellung, die in der evang. Kirche am Platz an der Linde stattfindet, beginnt um 15.30 Uhr und dauert etwa 45 Minuten. Im Anschluss gibt es für Konzertbesucherinnen und -besucher eine kleine Überraschung. Der Eintritt zu dem Familienkonzert ist frei. **red**

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 25. Juni bis 01. Juli 2022

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 25.06.
18.00 Uhr Messe
(Maria Hilf, Neuenhain)
18.00 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
18.00 Uhr Konzert
der Jungen Kantorei
(St. Katharina, Bad Soden)

Sonntag, 26.06.
09.30 Uhr Messe
(Maria Geburt, Altenhain)
11.00 Uhr Messe
mit den Kitas
(St. Katharina, Bad Soden)

Mittwoch, 29.06.
09.15 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Freitag, 01.07.
19.00 Uhr Messe
(Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Kirche St. Katharina und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr

Doris Malka, Tel.: 20487-20, *buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de*

Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, *m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer: Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, *buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 657867 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/2095265

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, *kita-sulzbach@marien-katharina.de*

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 23670

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5614065

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 26.06.
2. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr Gottesdienst
auf dem Glaskopf
mit Posaunenchor.
Verabschiedung von
Pfarrerehepaar Michael und
Christine Gengenbach
durch Propst
Oliver Albrecht.
Ab 13.00 Uhr gibt es einen
shuttle-Service mit einem
Klein-Bus vom geräumigen
„Parkplatz an der B 8"
zum Waldgottesdienstplatz.

Das Büro der Kirchengemeinde ist Montag und Donnerstag telefonisch unter 06196/5007 10 von 14.00 bis 16.00 Uhr erreichbar oder per Mail: *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de*

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Kommissarische Gemeindesekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de*

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3237006

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985 und 0176/20541325, Montag freier Tag.

Kantorin Joanna Lenk – Tel.: 0176/63680884, *Joanna.lenk@ekhn.de*

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, *sandra_schiwy@web.de*

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, *evoeb@gmx.de* Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 9996383

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, *kita.sulzbach@ekhn.de* Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter *nak-kelkheim.de* im Internet.

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG
Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen
FACHGEPRÜFTER BESTATTER
PIETÄT ZACHOW
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow
BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17
Tel. 06196 22118
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61b
Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen
Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.
Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen
Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.
Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.
Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sulzbacher Anzeiger

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly
Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite
• Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
• Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
• Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
• Sterbegeldversicherungen
Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Telefonische Anzeigenannahme:
06196/848080

Leserbrief

Zum Artikel „Lärmschutzwand und Radwegverlegung“ in der Ausgabe vom 3. Juni erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

„Gegen den Trend“

Die Forderung nach einer Lärmschutzwand hat offenbar viele Menschen überrascht. Grundsätzlich gibt es an besagter Stelle ein Tempolimit von 60 Stundenkilometer. Es ist sicher unstrittig, dass der allergrößte Teil der Lärmbelästigung auf eine kleine Minderheit der Verkehrsteilnehmer zurückzuführen ist, die Regeln missachten - sei es, dass sie zu schnell fahren, oder auch, dass sie Fahrzeuge steuern, die unzulässig laut sind. Letzteres scheint sehr in Mode gekommen zu sein.

Ich wage einmal die These, dass es kaum Konflikte an der Limesspange gäbe, wenn alle Verkehrsteilnehmer regelkonform unterwegs wären.

Nun wäre es naheliegend, wenn man die Probleme nach dem Verursacher-Prinzip zu lösen versuchte. Das hieße Tempoverstöße bestrafen und regelwidrig laute Vehikel aus dem Verkehr ziehen.

Die SPD möchte nun aber lieber an anderer Stelle eingreifen. Die breite Masse (Steuerzahler) soll eine teure Wand finanzieren. Die Radfahrer, die ja ausgerechnet sehr leise unterwegs sind, will man ebenfalls zur Problemlösung heranziehen. Sie sollen einen Umweg fahren und dabei eine Straße nutzen, die von parkenden Autos gesäumt und daher recht unübersichtlich ist. Das sei sicherer, meint die SPD.

Wir sprechen dabei über täglich mehrere hundert Radfahrende, denn der Weg ist eine wichtige Verbindung für Schüler. Deren Weg sicher zu gestalten, muss ein Ziel sein, aber dies würde auch verbessert werden, wenn man zu schnell fahrende Straßenfahrzeuge in den Griff bekäme. Der Weg ist jedoch bereits jetzt sehr sicher, weil er übersichtlich ganz geradeaus verläuft und weil die bauliche Trennung von der Straße (Grünstreifen) kein ganz enges Vorbeifahren von Kfz möglich macht.

Die Idee, einen vielbefahrenen Radweg ersatzlos zu streichen, würde eine Trendumkehr bedeuten. In Zeiten von stark zunehmenden Zahlen von Radfahrern und E-Bikern wird doch allerorts der Ruf nach zusätzlichen Radwegen immer lauter. So darf man gespannt sein, als wie populär sich der SPD-Vorstoß entpuppt.

Die Minderheit der Raser und Krachmacher wird eine Lärmschutzwand sicher als „Lizenz zum Lärmen“ betrachten. Sie wären die Gewinner des SPD-Modells.

Klaus Schaffer, Sulzbach

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 069 / 34 19 94 · Telefax: 069 / 34 00 87 31

Kleinanzeigen

Vermietung: Schöne, helle 3-Zi.-Wohnung ab sofort von privat (kein Makler), Erlenweg, 65812 **Bad Soden/Neuenhain,** 2. OG/ Dachgeschoss, ruhige Lage (Sackgasse), sehr gute Wohngegend, gute Verkehrsanbindung, 79 qm, das größte Zimmer hat einen Wohn- u. einen Essbereich, EBK, Bad gekachelt, Badewanne u. Dusche, großer Flur, Stellplatz, Rollläden/Jalousien/ Rollos, Heizung 2011 erneuert, Mitbenutzung von Garten, Freizeitkeller, Waschkeller, Trockenkeller, im Keller gibt es sogar eine Sauna! Kaltmiete EUR 1.040,-, NK EUR 280,-, Bilder gerne auf Wunsch, Michael Baumann, Tel. **01570/3328945**, m.baumann@baumannit.de

Kostenlos CD-Sammlung (nur Klassik von A-Z) abzugeben. Tel. **06196/23432**

Unser **Wohnmobil braucht einen neuen Stellplatz** in 10 km Umkreis von Bad Soden, gerne üebrdacht. Länge 6,8m, Höhe 3,5m. Wir freuen uns auf eine positive Rückmeldung. **Tel.** oder **WhatsApp** unter **01523 3539512**

Alternative zum Home-Office: Arbeitsplatz mit Internetanschluss in Büro in Schwalbach flexibel zu vermieten, auch tageweise. Zuschriften unter **Chiffre 222401** an: Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Einladung zum Sommerfest der Sulzbacher SPD

3. Juli 2022
Das Fest für die ganze Familie –feiern Sie mit!
Ein buntes Programm von Holzfigurenmalen, Kinderschminken, dem ersten Sulzbacher Petzkuche-Festival, Ausstellung 125 Jahre SPD Sulzbach, einer Mitmach-Bodenzeitung bis zu den Ehrungen mit leckeren Speiseangeboten zu kleinem Preis warten auf Sie…

Sie möchten beim Petzkuche-Festival mitmachen? Sehr gerne!

Nähere Infos unter
daniela.verges@gmx.de

SPD

Der aktuelle Vorstand der Sulzbacher Sängervereinigung besteht aus (von links) Barbara Mainka, Mechthild Geis, Gisela Weigelt, Luise Christian, Renate Schoppet, Michael Krauß und Brigitte Boje. Auf dem Foto fehlt Georg Bäker. *Foto: Mirwald*

Der älteste Verein im Ort feiert seinen 150. „Geburtstag“

Ein Blick in die Geschichte der Sulzbacher Sängervereinigung

Mit einem Jubiläumsempfang mit geladenen Gästen am Sonntag, 3. Juli, im Bürgerzentrum Frankfurter Hof und beim „Swinging Birthday“ mit Helt Oncale und seiner „Texas House Band“ am Samstag, 9. Juli, in der Eichwaldhalle startet die Sulzbacher Sängervereinigung die Festlichkeiten zum 150-jährigen Vereinsjubiläum.

Seit 1872 bereichert der Verein, der derzeit rund 140 Mitglieder zählt, das kulturelle Leben der Gemeinde. Nahezu 50 Sängerinnen und Sänger treffen sich nach der Corona-Zwangspause wieder mittwochs um 19 Uhr im Saal des Bürgerhauses am Platz an der Linde unter der Leitung von Dirigent Heinz Marosch und proben jetzt speziell für die Auftritte im Jubiläumsjahr.

Als am 24. März 1872 der Gesangverein Germania gegründet wurde, zählte Sulzbach gerade einmal rund 1.000 Einwohner. Heute sind es fast zehnmal so viele. Nach der Germania wurden in Sulzbach mit der Gesangsabteilung des ehemaligen Turnvereins, der Freien Turn- und Sangvereinigung und der Eintracht weitere Chöre ins Leben gerufen.

Aus diesen vier Vereinen bildete sich am 26. März 1946 die Sängervereinigung. Der Grund: Die Militärregierung gestattete 1946 die bis dahin untersagte Vereinstätigkeit wieder. Allerdings war für Gemeinden bis zu 3.000 Einwohnern – dazu zählte Sulzbach damals – nur eine Chorgemeinschaft erlaubt. Der Gesangverein Eintracht scherte später aus dem neuen Verbund aus, stellte später aber alle seine Aktivitäten ein.

Die Sängervereinigung dagegen blühte auf und trat zeitweise mit mehr als 60 Akteuren auf. Zunächst dominierten noch die Männer. 1970 wurde ein Frauenchor gegründet und nach und nach wendete sich das Blatt. Heute sind die Männer in der Unterzahl. Aber Chorleiter Heinz Marosch, der seit 17 Jahren in Sulzbach tätig ist, hat ein gutes Händchen, um die Frauen- und Männerstimmen zu einer Einheit zusammenzuführen. Er begeistert die Chormitglieder immer wieder mit neuen Ideen und einem Repertoire, das eine gute Mischung zwischen klassischen Titeln, aber auch Songs von Elvis Presley, Udo Lindenberg, den Beatles und Peter Maffay umfasst.

1974 wurde sogar ein Kinderchor gegründet, der unter der Leitung von Doris Anders zeitweise 90 Mitglieder zählte, 1986 aber wieder aufgelöst wurde, weil das Interesse nachließ.

Die Sängervereinigung brillierte in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder bei Wettbewerben und Konzerten, brachte sich aber auch darüber hinaus in das Sulzbacher gesellschaftliche Leben ein. Sie ging viel auf Reisen, unter anderem in die Sulzbacher Partnerstädte und hatte auf jeder Tour natürlich die Notenblätter mit im Gepäck.

Der Verein beteiligte sich an Straßenfesten und veranstaltete 26 Fastnachts-Maskenbälle, zunächst im Saal des Gasthauses „Zum Taunus“ und dann in den Eichwaldhallen. Zwei Musikkapellen, eine große Sektbar in der kleinen Eichwaldhalle und weit mehr als 1.000 Besucher prägten das Ereignis. Manchmal musste sogar wegen Überfüllung geschlossen werden. Das waren goldene Zeiten, als viele ehrenamtliche Helfer gefordert waren, aber auch viel Geld in die Vereinskasse sprudelte.

Gefeiert wurde immer gerne bei dem ältesten Sulzbacher Ortsverein, so beim 100-jährigen Jubiläum 1972 mit Stars wie Rolf Braun und Fred Bertelmann und beim 125-Jährigen 1997 mit den Mainzer Hofsängern.

In der Jahreshauptversammlung am 25. Januar 1991 übernahm mit Brigitte Boje erstmals eine Frau die Leitung des Vereins als Vorsitzende. Nach 30 Jahren wollte sie im September 2021 eigentlich nicht mehr kandidieren, sagte aber: „Für das 150-jährige Jubiläum geben ich noch einmal Vollgas.“

Das tut sie seit ihrem Amtsantritt, umschifft als Steuerfrau mit Herzblut und Fachwissen viele Klippen und bringt immer wieder neue Ideen ein. Sie rief 1992 eine neue konzertante Veranstaltung unter dem Namen „Herbstzeitlose“ ins Leben. Mit einem zweiteiligen Programm, unterbrochen von einer Kaffeepause, das stets vor vollem Haus präsentiert wird.

Das „Herbstzeitlose“-Konzert fehlt auch im Jubiläumsjahr nicht. Am Sonntag, 13. November, wird der Chor um 15 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof auftreten. Zudem kommt Graham Bonney als Stargast.

Zuvor findet am Sonntag, 18. September, um 15 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof ein Festkonzert mit dem Jubiläumschor, befreundeten Chören und dem Ensemble „Voice Ten“ statt.

Im Jubiläumsjahr herrscht Frauenpower bei der Sängervereinigung. Mit der Vorsitzenden Brigitte Boje sowie Gisela Weigelt, Barbara Mainka, Luise Christian, Renate Schoppet und Mechthild Geis dominieren die Frauen im Vorstand, dem außerdem noch Georg Bäker und Michael Krauß angehören.

red

Wir haben geöffnet.
Haushaltsgeräte von
alle Marken · toller Service · faire Preise
Kollmann Elektro
seit 1968 in Schwalbach
Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

Der stellvertretende Schulleiter Markus Holz (rechts) gratulierte Martin Vekony zu seinem Engagement für die Schule und seinem ersten Preis beim Regionalentscheid von „Jugend forscht“. Foto: AES

AES-Schüler auf einem Spitzenplatz

Martin Vekony bei „Jugend forscht“ erfolgreich

Einen zweiten Preis hat Martin Vekony, Abiturient der Albert-Einstein-Schule (AES), beim diesjährigen Landesentscheid des Wettbewerbs „Jugend forscht“ errungen.

Martin Vekony entwickelte die Idee weiter, den Kohlendioxidgehalt in den Klassen- und Schulräumen zu bestimmen und trat mit seinem Projekt zum Thema „Flächendeckende Überwachung der Aerosolbelastung mittels IoT-Netzwerken“ im Februar zunächst beim „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb Rhein-Main West an. Dort errang er einen ersten Preis und qualifizierte sich für den Landesentscheid. Gleichzeitig durfte er sich über die Verleihung des Sonderpreises „Qualitätssicherung durch zerstörungsfreie Prüfung“ freuen.

Beim Landesentscheid in Darmstadt traten 103 Schülerinnen- und Schülergruppen aus ganz Hessen an. In der Wettbewerbskategorie Mathematik und Informatik, in der Martin Vekony sich der Jury stellte, konkurrierte er mit 23 weiteren Projektteams.

An einem kleinen Stand, an dem jede Projektgruppe die Möglichkeit hatte, ihr Projekt zu präsentieren, standen die Nachwuchsforscherinnen und -forscher in mehreren Juryrunden den Juroren an den beiden Tagen auf fachbezogene Fragen Rede und Antwort. Die Juroren hatten die bereits im Vorfeld eingereichten schriftlichen Arbeiten der Projektgruppen studiert. Da das Projekt des AES-Abiturienten neben der Programmierung auch technische Aspekte, wie die Entwicklung eines Kohlendioxid-Messgerätes, beinhaltete, wurde der Abiturient auch intensiv von der technischen Jury befragt.

Am Ende des zweiten Tages wurden in festlichem Rahmen die Sieger geehrt. Hessens Kultusminister Alexander Lorz war live zugeschaltet, würdigte die Arbeiten aller Teilnehmenden und bedankte sich für deren Engagement.

Martin Vekony freute sich sehr über einen zweiten Preis und die damit verbundene weitere Anerkennung seiner Forschungsarbeit. Mindestens genauso wertvoll war für ihn aber der Austausch mit seinen „Konkurrenten“. „Besonders gefallen hat mir die freundschaftliche Atmosphäre zwischen den Teilnehmern. Obwohl jeder gerne den ersten Platz belegt hätte, haben wir uns, ohne ein Gefühl der direkten Konkurrenz, über unsere Interessen und Projekte ausgetauscht. Während dieser zwei Tage hatte ich viel Spaß und die Möglichkeit, einiges zu lernen.“ **red**

Die Baumarten der Zukunft

Themenführung durch das Arboretum

Auch in den hessischen Wäldern hinterlässt der Klimawandel seine Spuren. Das Forstamt Königstein lädt dazu ein, gemeinsam mit Förster Johannes Schwed im Arboretum auf die Suche nach Baumarten zu gehen, die robuster gegen diese Klimaextreme sind.

Angesichts der aktuellen Trockenphase und der Rekordtemperaturen, die bereits im Juni dieses Jahres erreicht wurden, ist der Klimawandel mit seinen Auswirkungen auf die Wälder allgegenwärtig. Für die Forstleute ist es daher immens wichtig und keine leichte Aufgabe, für die Wiederbewaldung der Schadensflächen geeignete klimarobuste Baumarten zu wählen. Dabei sind auch Arten im Gespräch, die im mediterranen Klima beheimatet sind und bei uns nur gelegentlich in Parks wie dem Arboretum vorkommen.

Bei dem Rundgang lernen die Teilnehmer gemeinsam mit Johannes Schwed die Flaumeiche, Silberlinde, Manna-Esche, Hopfenbuche und Baumhasel kennen. Zusätzlich gibt es Erklärungen zu den Baumbestimmungsmerkmalen und zu den Besonderheiten der einzelnen Arten.

Die Führung findet am Sonntag, 3. Juli, von 14 bis 17 Uhr statt. Der Treffpunkt ist das Waldhaus am Eingang des Arboretums in der Straße „Am Weißen Stein“. Die Teilnahme kostet für Erwachsene fünf und für Kinder zwei Euro. **red**

Informationen aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 26/2022

Am Montag, 27. Juni 2022, findet um 19:30 Uhr die **6. öffentliche Sitzung des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses** in der XIX. Legislaturperiode im Schultheißensaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6, statt.

Tagesordnung:

1. Informationen des Gemeindevorstandes
2. Arbeitsauftrag zur Übertragung der Trägerschaft der Betreuungseinrichtungen für Kinder im Grundschulalter der Gemeinde Sulzbach (Taunus) an den Main-Taunus-Kreis **Vorlage Nr. 083/XIX**
3. Bericht Betreuungssituation Kindertagesstätte

Sulzbach (Taunus), 21. Juni 2022

Dr. Marc Blecking
Vorsitzender des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses

Radeln für ein gutes Klima – Zwischenbilanz

„STADTRADELN“ und „Alles andere als Auto…“

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) steigt seit dem 12. Juni und noch bis zum 02. Juli 2022 für ein gutes Klima aufs Fahrrad und geht im Rahmen des Sulzbacher Projektes „Alles andere als Auto…“ nicht nur zu Fuß, sondern fährt auch mit Bus und Bahn.

Nach der Zwischenbilanz (Stand 22. Juni 2022) zeigt sich bisher folgendes Ergebnis: Es haben sich bisher 15 Teams angemeldet. Aktiv haben 163 Radlerinnen und Radler – davon 4 Parlamentarier – bisher 12.296 km mit dem Fahrrad zurückgelegt und vermieden dabei rund 2 Tonnen CO^2. Die bisher erradelte Strecke entspricht in etwa der einfachen Luftlinienentfernung von Sulzbach nach Hawaii.

Beim Sulzbacher Projekt „Alles andere als Auto…“ haben aktiv 91 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bisher 72 ÖPNV-Fahrten sowie 866 Fußwege gemeldet.

Wer Interesse hat, sich aktiv zu beteiligen, sollte sich im Internet unter www.stadtradeln.de oder auf der Homepage der Gemeinde unter www.sulzbach-taunus.de informieren. Gerne gibt Ihnen die zuständige Ansprechpartnerin in der Verwaltung, Andrea Weber, nähere Auskünfte. Rufen Sie einfach unter 06196/7021-611 an oder kontaktieren Sie Frau Weber schriftlich per E-Mail über andrea.weber@sulzbach-taunus.de.

Einträge der gefahrenen Kilometer, ÖPNV-Fahrten sowie zurückgelegten Fußwegen im o.g. Zeitraum – auch solche, die sich im Urlaub außerhalb Sulzbachs ansammeln – können noch bis zum 09. Juli 2022 im Internet unter www.stadtradeln.de nachgetragen werden.

Seniorenreise 2022 nach Tirol

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) bietet zusammen mit der Jakobi Bustouristik GmbH Sulzbacher Senioren eine Urlaubsreise nach Tirol an.

Der achttägige Urlaubsaufenthalt findet in der Zeit vom 14. bis 21. Oktober 2022 statt. Untergebracht sind Sie im 4*-Hotel Moserhof in Reutte (Österreich). Der Reisepreis beträgt 758 Euro inkl. Halbpension und aller Ausflugsfahrten im Doppelzimmer. Die Unterbringung im Einzelzimmer kostet 863 Euro. Senioren mit einem geringen Renteneinkommen haben die Möglichkeit einer Bezuschussung. Bitte sprechen Sie uns an.

Alle weiteren Einzelheiten erfahren Sie bei der Anmeldung im Rathaus.

Bitte kommen Sie zu den Sprechzeiten der allgemeinen Verwaltung.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung am

Dienstag,
05. Juli 2022,
von 09:00 bis 12:00 Uhr

im Rathaus angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis, wobei keine Kosten anfallen. Weitere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter *www.vfe-kelkheim.de*.

Im Rahmen der Anmeldung beim Sekratariat des Bürgermeisters, Telefon 06196/7021-101, ist zu vereinbaren, ob der Termin telefonisch oder alternativ physisch vor Ort im Rathaus, Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus), unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln stattfinden soll.

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

Ein weiteres Gespräch ist geplant für

Dienstag, 02. August 2022,
von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Senioren-Tagesausflug mit dem Schiff

Leinen los! heißt es endlich wieder, wenn die Sulzbacher Senioren sich am **Mittwoch, 10. August 2022,** an Bord des Ausflugsschiffes *Stadt Vallendar* begeben und die traditionelle Schifffahrt beginnen kann.

Abfahrt mit den Bussen ist um 08:00 Uhr im Bereich der Postfiliale in der Hauptstraße. In Koblenz geht es dann an Bord. Zum Landausflug legt das Schiff in Bacharach an. Danach wird die Schifffahrt auf dem Rhein fortgesetzt und endet in Rüdesheim. Die Ankunft in Sulzbach wird (je nach Verkehrslage) gegen 19:00 Uhr sein.

Um für die lange „Event-Durststrecke“ der vergangenen zwei Jahre zu „entschädigen“, sind die Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger zu einem besonders günstigen Tarif eingeladen und zahlen für den Ausflug lediglich einen Beitrag in Höhe von 10 Euro. Auswärtige Gäste zahlen 40 Euro. Im Preis enthalten sind Bus- und Schiffstransfer, das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen an Bord (Bitte halten Sie am Tag einen Personalausweis bereit).

Bei der Anmeldung entscheiden sich die Teilnehmenden gleich für das Mittagsgericht, das auch für Vegetarier ein Angebot bereithält.

Kartenvorverkauf ab sofort am Empfang im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11.

Weitere Infos erhalten Sie in der Kulturverwaltung unter 06196/7021-121/-122.

Apotheken Notdienst

24. 6. Hof Apotheke, Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg	**28. 6.** Limes-Apotheke, Marktplatz 23, Schwalbach
25. 6. Wasgau Apotheke, Königsteiner Str. 120, F-Unterliederbach	**29. 6.** Central Apotheke, Götzenstr. 47, Eschborn
26. 6. Taunus-Apotheke, Friedrich Ebertstr. 4, Schwalbach	**30. 6.** Luthmer-Apotheke, Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57
27. 6. Kur-Apotheke, Alleestr. 1, Bad Soden	**22. 12.** Marien-Apotheke, Königsteiner Straße 51, Bad Soden

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196/84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____

Gemeinsam in den Ruhestand

Abschiedsgottesdienst für Michael Gengenbach auf dem Glaskopf

Das Pfarrerehepaar Michael und Christine Gengenbach geht Ende Juli in den Ruhestand. Offiziell aus ihrem Dienst verabschiedet werden sie im Rahmen eines Gottesdienstes auf dem Glaskopf am Sonntag, 26. Juni, um 14 Uhr durch Propst Oliver Albrecht.

Seit 2013 sind Christine und Michael Gengenbach im Dekanat Kronberg tätig – Christine Gengenbach in der Evangelischen Limesgemeinde, Michael Gengenbach in der Evangelischen Kirchengemeinde Sulzbach. Im Ruhestand werden sie wieder in Richtung Odenwald ziehen.

So verschieden ihre Kirchengemeinden in der Limesstadt und in Sulzbach sind, so unterschiedlich sind auch die Erfahrungen, die sie in ihrer Zeit dort gemacht haben. Michael Gengenbach: „Sulzbach ist eine in einem dörflichen System verwurzelte Kirchengemeinde. Die Volkskirche läuft hier wie von selbst und Amtshandlungen gehören zur Tradition. Auch das Nachlassen der konfessionellen Bindung ist hier nicht so stark. Das Kirchengebäude selbst ist sehr beliebt und ein markanter Punkt im Ort“, erzählt er. „Am Anfang habe ich versucht, noch mehr Leute mit Angeboten in das Gemeindehaus zu kriegen. Aber es gibt hier 68 Vereine und so viele andere Möglichkeiten, etwas zu machen.“

Wichtig war ihm immer, dass in Kirchenvorstand und Kirchengemeinde ein gutes „Wir-Gefühl“ vorhanden ist und die Gemeinde auf die Öffentlichkeit um sie herum freundlich zugeht. „Das war am Anfang nicht so. Aber mit der Zeit änderte sich das Klima. Bei der letzten Kirchenwahl im Juni 2021 konnten wir uns vor Interessenten für den Kirchenvorstand gar nicht retten“, berichtet Michael Gengenbach. „Die Menschen im Kirchenvorstand sind zusammen gewachsen und bilden den Rückhalt meiner Arbeit“, ergänzt er.

Vorangetrieben hat auch er die Öffnung der Kirche. Zunächst stundenweise mit Bewachung – inzwischen ganztags. In der Adventszeit und zu Ostern mit Musik. Das hat er aus Laubach übernommen. „Besonders in Corona-Zeiten war das wichtig für die Leute. Das sehe ich auch sonst als Sinn und Aufgabe meiner Arbeit: die Öffnung der Kirche“, erklärt er.

Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Konfirmandenarbeit. Schon in Laubach sind er und seine Frau bei der Konfirmandenfreizeit gepilgert. Das haben beide in ihre aktuellen Gemeinden übernommen. In Sulzbach waren Eltern, Kirchenvorstand und Konfirmanden von diesem Konzept so beeindruckt, dass alle Konfirmandenjahrgänge seitdem eine dreitägige Wanderung auf einem der vielen Pilgerwege in der Region erlebten. Auch Pilgertage für jedermann gab es, meist im September. „Ein festes Team an meiner Seite hat mich dabei immer unterstützt“, sagt Michael Gengenbach. Er hat nicht nur eine Ausbildung zum Pilgerbegleiter absolviert, sondern ist während einer Studienzeit im Sommer 2018 selbst in drei Monaten über 600 Kilometer durch Deutschland und Frankreich gepilgert.

„Es geht um die Erfahrung des körperlichen Sich-Bewegens. Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind das drei Tage ohne Smartphone. Uns war damals aufgefallen, dass die Familien ein sehr getaktetes Leben haben. Berufstätige Eltern, die Kinder sind sehr eingebunden in der Schule und ihrer Freizeit. Ohne viel Freiheit. Beim Pilgern kommen sie mal raus und erleben, worauf es wirklich ankommt: essen, trinken, das Wetter, freundliche Leute, ein Dach über dem Kopf. Übernachtet wird unterwegs in evangelischen Gemeindehäusern“, berichtet Michael Gengenbach.

Eine lange Tradition hat der Erntedank-Gottesdienst in einem der Bauernhöfe Sulzbachs, die Michael Gengenbach fortgeführt hat. Seine ehemalige Kollegin Daniela von Scholeer initiierte zudem an Weihnachten eine „lebendige Krippe“ mit Tieren in einem Stall. Auch hier zeigt sich die dörflich gebliebene Struktur des Ortes mit sieben noch aktiven landwirtschaftlichen Betrieben. Gerne hätte er das 2016 mit dem Kirchenvorstand begonnene Projekt einer Sanierung und zukunftsfähigen Renovierung der Sulzbacher Kirche zu Ende geführt. Schäden am Dach der Kirche haben diese Hoffnung aber zerschlagen.

Schrumpfende Gemeinde

Ganz andere Aufgaben und Bedingungen fand Christine Gengenbach in der Schwalbacher Limesstadt vor. „Nach der Vakanz in der Limesgemeinde war es erst einmal wichtig, wieder Freude an der Arbeit im Kirchenvorstand und eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bekommen“, erzählt Christine Gengenbach.

Die Kirchengemeinde wurde vor mehr als 50 Jahren gegründet, als viele evangelische Familien dorthin zogen. Es waren damals über 4.500 Gemeindeglieder. Heute sind es rund 1.300. Die Gründergeneration ist über 70 oder 80 Jahre alt, manche leben nicht mehr, ihre Kinder sind größtenteils weggezogen. „In den freigewordenen Häusern und Wohnungen leben jetzt Menschen aus aller Welt. 100 Sprachen werden gesprochen, die vielen Kulturen beleben die Siedlung. Aber es sind viel weniger evangelische Menschen“, berichtet Christine Gengenbach weiter. Dennoch konnte sie junge Leute für die Arbeit im Kirchenvorstand gewinnen. Ebenso ein Thema war das für die aktuelle Gemeindegliederzahl zu groß gewordene Gebäude und seine Bewirtschaftung. „Mein Anliegen war es immer, das Haus für alle zu öffnen. Am Anfang waren überall Türen, die ich aufschließen musste. Das ist inzwischen anders. Jetzt ist es das „Dorf-Gemeinschaftshaus im Limes“. Wer unkompliziert einen Raum braucht für Blutspende, Musikproben, Selbsthilfegruppen, Sprachunterricht oder Feiern, kommt zu uns“, erklärt Christine Gengenbach.

Für die Zukunft gibt es darüber hinaus Gespräche mit der Stadt Schwalbach und dem benachbarten Diakonischen Werk Main-Taunus hinsichtlich einer gemeinsamen Nutzung der Räumlichkeiten. Eine Herausforderung für die Arbeit des Kirchenvorstands ist die Struktur der Limesstadt. Ganz anders als in Alt-Schwalbach gibt es dort keine Vereine, die im Gemeinwesen vernetzt sind.

2020 wurde in der Limesgemeinde zudem ein vom Land Hessen gefördertes Familienzentrum eröffnet, sodass die Finanzierung der bestehenden Angebote weiterhin möglich ist. Für die Generation der über 55-Jährigen gibt es die „Projektstelle 55+“ des Dekanats Kronberg, die in der Limesgemeinde angesiedelt ist und durch Gemeindepädagogin Astrid Bardenheier betreut wird. „Wichtig ist, dass der Begriff Familie nicht nur junge Eltern mit Kleinkindern umfasst. Alle Altersgruppen gehören dazu. Zum Beispiel auch Senioren“, betont Christine Gengenbach. Neben der Arbeit als Gemeindepfarrerin war sie sechs Jahre Mitglied im Dekanatssynodalvorstand und im Personalausschuss des Dekanats. Bereits in der Limesgemeinde spielte sie mit ihrer Tuba im Posaunenchor mit. Im Ruhestand freut sie sich nun auf das, was sich ergibt. Musik wird sicherlich dabei sein.

Bald sieben Enkel

Michael und Christine Gengenbach freuen sich im Ruhestand darauf, dass ihre Zeit dann nicht mehr so getaktet und verplant ist. Vielleicht wird die eine oder andere Pilgertour dabei sein. Die beiden werden auf jeden Fall mehr Zeit mit den sechs Enkelkindern verbringen – das siebte ist bereits auf dem Weg. Sie haben fünf erwachsene Kinder. Ein Sohn, verheiratet mit einer Vikarin, wird als angehender Vikar in ihre Fußstapfen treten. **red**

Christine und Michael Gengenbach gehen nach neun Jahren im Dekanat Kronberg in den Ruhestand. Am Sonntag findet der Verabschiedungsgottesdienst statt. *Foto: Evangelisches Dekanat*

Nach der Fronleichnams-Prozession wurde ausgiebig auf der Pfarrwiese gefeiert. *Foto: Schöffel*

Ein fröhliches Gemeindefest

Sonnig-warmes Wetter lockte viele Besucher in den Pfarrgarten

Zu einer gemeinsamen Fronleichnamsfeier hatte die Pfarrei St. Marien und St. Katharina am Donnerstag vergangener Woche eingeladen. Das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi 2022“ begann am Hauptaltar im Pavillon des Heinrich-Kleber-Parks.

Dort war die erste Station des Prozessionszuges aufgebaut, und Pfarrer Dieudonné Katunda predigte über den Glauben als „Zeichen für Gott, dass wir gläubig sind“. Zum zweiten Altar, dem Altar der Hoffnung, zog die Glaubensgemeinschaft weiter zum Grillplatz am Krokodilspielplatz. Pfarrer Katundas hoffnungsvolle Worte waren fokussiert auf Gebete für den Frieden. Dabei trug eine Frau das Vaterunser in Ukrainisch vor.

Danach zogen die Gläubigen direkt in die Kirche. Dort war die dritte Station, der „Altar der Liebe“ als Abschluss der Prozession liebevoll geschmückt worden. Mit dem „Te deum – Großer Gott, wir loben dich“ stimmte Organist Sebastian Munsch mit den Bläsern von „Sol Vivo“ den Schlusschoral an.

„So voll war die Kirche schon lange nicht mehr“, berichtete der Küster der katholischen Pfarrgemeinde in Sulzbach, Gerard Rybka, der für den Ablauf der Prozession, des Gottesdienstes und des anschließenden Pfarrfestes mitverantwortlich war. „Die Leute gingen nahtlos zum Mittagessen über“, erzählte er. Die Schlange am Getränkewagen ging über die Pfarrwiese hinaus.

So herrschte nach dem letzten Glockenton sofort ein munteres Treiben rund um das Pfarrheim. Was gleich angesteuert wurde, waren der Getränkestand und Plätze im Schatten unter den großen Zelten. Das sonnig-warme Wetter lockte viele Sulzbacherinnen und Sulzbacher sowie auswärtige Gäste zum Pfarrfest. Was Essen und Trinken betraf, waren die Veranstalter darauf vorbereitet. So gab es an verschiedenen Ständen schon zum Mittagessen Suppe, Chili, Steaks, Würstchen und Handkäs´. Ein sechs Meter langes Kuchenbüffet wurde zur besten Kaffeezeit freigegeben. Eis und Donuts gab es aus einer überdimensionalen Mocca-Dose.

Zur Unterhaltung und zum Zeitvertreib spielte das Taunus-Duo mit Jürgen Lugert am Keyboard und am Akkordeon sowie Ralph Herr mit der Klarinette. Die beiden wanderten durch die Reihen und erfüllten dabei auch Liederwünsche. Um 14 Uhr wurde die Hüpfburg freigegeben worden, die von der Feuerwehr aufgeblasen worden war. Diese war mit einem Feuerwehrauto vorgefahren, das die Kinder ausgiebig besichtigen durften. „Insgesamt waren 88 Helferinnen und Helfer im Einsatz“, rechnete Gerard Rybka zusammen. Darunter 28 Jugendliche, was den Festausschuss besonders erfreute. **gs**

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Der Sulzbacher Anzeiger

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter

https://sulzbacher-anzeiger.de

veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

NEU

An der Friedrich-Ebert-Schule fand am Dienstag vergangener Woche das erste Sommerkonzert seit Beginn der Corona-Pandemie statt, an dem sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit musikalischen Beiträgen beteiligten. Foto: FES

Programm von Klassik bis Filmmusik

Schüler der Friedrich-Ebert-Schule boten ein abwechslungsreiches Sommerkonzert

Durch digitale Einspielungen während des Corona-Lockdowns, Outdoor-Proben mit Abstand im Hof und viele motivierende Beziehungen zwischen Instrumentalschülern und ihren Lehrkräften konnte das Schulorchester an der Friedrich-Ebert-Schule (FES) auch während der Corona-Pandemie bestehen und sorgte nun für eine abwechslungsreiche Musikveranstaltung.

Anne, Valeria und Steven moderierten durch das Sommerkonzert von Orchester, Junior-Orchester, Ensembles und Solisten. Die Veranstaltung war dem kürzlich verstorbenen langjährigen Klarinetten- und Saxophonlehrer, Gennadi Ifraimov, gewidmet.

Das Programm begann mit den elf Fünftklässlern des Junior-Orchesters, die an fünf Blas-Instrumenten zeigten, wie fetzig Musik aus nur ein bis fünf Tönen klingen kann, wenn es gemeinsame sind.

Das große FES-Orchester mit Schülerinnen und Schülern aus allen Jahrgängen, verstärkt durch drei Ehemalige, präsentierte unter dem Dirigat von Eva Monaghan sowohl einige schulspezifische Oldies sowie neu einstudierte anspruchsvollere Hits der Filmmusik. Die vielstimmigen Arrangements zu „Lion King", „Jurassic Park" oder „Forest Gump" gelangen harmonisch und begeisterten das Publikum aus Schülerschaft, Eltern und Kollegium.

Die erstaunliche musikalische Entwicklung einzelner wurde bei kammermusikalischen Vorträgen deutlich: Die Flötenlehrerin Hyang-Sook Do begleitet das Querflötentrio der 5c ebenso wie den glänzenden Vortrag der „Berceuse" von Anne aus der 8a. Auch Joel aus der 7c an der Trompete, Valeria aus der 8c mit Klarinettenlehrer Zoltan Nagy oder Patryk aus der 10b mit Euphonium-Lehrer Werner Lohr demonstrierten eindrucksvoll die klanglichen Möglichkeiten ihrer Instrumente. Ein Ohrenschmaus war Bachs berühmte Air, bearbeitet für Euphonium und Klavier. Das Lehrkräfte-Duo, Hyang-Sook Do und Werner Lohr setzten damit Ziele für fortgeschrittene Musikanten.

Am Klavier stellte David aus der 6c das Stück „Wet Hands" vor. Und Aleks aus der 8c darf sich mit seinem virtuosen Vortrag von Chopins Nocturne Nr. 20 schon heute Pianist nennen. Zum Schluss erklang die Titelmusik zu „Fluch der Karibik" durch das FES-Orchester. **red**

Intensive Suchaktion

Vermisste Frau wurde unverletzt gefunden

Für Aufregung sorgte vergangene Woche ein Vermisstenfall in Sulzbach. Eine 75-Jährige war einen ganzen Tag lang verschwunden.

Die ältere Dame verließ ihre Wohnung am Mittwoch gegen 20.15 Uhr zu Fuß, um ihre in der Nähe wohnende Tochter zu besuchen. Dort kam sie aber nicht an. Die Polizei startete eine große Suchaktion nach der Frau, die sich auf Grund einer Erkrankung nur unzureichend orientieren kann. Auch die Feuerwehr und das örtliche DRK unterstützten am Donnerstag die Einsatzkräfte, die zum Teil mit Hunden nach der Vermissten suchten. Gefunden wurde die Frau schließlich am späten Donnerstagabend in Eschborn. Von dort brachte sie die Polizei wohlbehalten und unverletzt zu ihrer Tochter. **red**

Mittagessen gesichert

Unterstützung für die Intensivklassen der AES

Die Frankfurter Vermögensverwaltung „Chom Capital" überreichte am Mittwoch vergangener Woche eine Spende in Höhe von 2.000 Europ an den Förderverein der Albert-Einstein-Schule (AES).

Dank dieser finanziellen Unterstützung ist die Organisation einer Hausaufgabenbetreuung mit Mittagessen für die Kinder der Intensivklassen an der AES möglich geworden. Die Spende reicht für 450 Mittagessen. Derzeit erhalten 14 geflüchtete Kinder montags und mittwochs ein Mittagessen in der Schulmensa, so dass sie anschließend gestärkt an den Hausaufgaben arbeiten und spielen können. Die AES will den geflüchteten Schulkindern durch den Zugang zu Bildung an einer normalen Schule, aber auch durch eine Betreuung in der eigenen Sprache und durch ein angepasstes Nachmittags-Betreuungskonzept wieder ein Sicherheitsgefühl geben.

„Es ist uns eine Herzensangelegenheit, junge Menschen beim Weg in einen `normalen´ Alltag ohne Krieg zu unterstützen", sagte Martina Neske, die geschäftsführende Gesellschafterin von „Chom Capital" und Mutter von Schülern an der AES. „Mit unserer Spende an den Förderverein der AES möchten wir unsere Solidarität mit der Ukraine und allen Kriegsflüchtlingen zum Ausdruck bringen und zugleich pragmatische und flexible Unterstützung vor Ort leisten." **red**

Paul Althaus (links) überreichte zusammen mit Martina Neske (3.v.l.) eine Spende an die Leiterin der Nachmittagsbetreuung an der AES, Outi Kaden (2.v.l.), an Schulleiterin Anke Horn (3.v.r.), an Alison Stevenson (2.v.r.) vom Vorstand des Fördervereins und an Frank Fuchs vom Schulcatering „Zu den Füchsen". Foto: privat

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2022SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/98 98 666
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 7956113

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Rund um Sulzbach

Alles für das Kind

Samstag Flohmarkt und Tag der offenen Tür

Die evangelische Kita Regenbogenland in der Westerwaldstraße 10 lädt am Samstag, 25. Juni, von 10 bis 14 Uhr zu einem Flohmarkt auf dem Außengelände ein. Gleichzeitig findet ein Tag der offenen Tür von 10.30 Uhr bis 14 Uhr in den umgebauten Räumlichkeiten statt.

Beim Flohmarkt wird „alles für das Kind“ verkauft. Es können gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und weitere Sachen rund um das Kind ver- und gekauft werden. Die Standgebühr beträgt fünf Euro und einen selbst gebackenen Kuchen. Der Aufbau beginnt um 8 Uhr. Die Anzahl der Verkaufstische ist begrenzt. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 0163/7324954 entgegen genommen.

Gleichzeitig zum Flohmarkt findet der „Tag der offenen Tür“ im „Regenbogenland“ statt. Eingeladen sind alle, die die Kita kennenlernen möchten und alle ehemaligen Kinder und Familien, die sehen wollen, wie sich die Einrichtung verändert hat. **red**

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 24. 6.	Samstag, 25. 6.	Sonntag, 26. 6.
25° / 19°	26° / 15°	27° / 18°
wechselhaft	sonnig	heiter-wolkig

Montag, 27. 6.	Dienstag, 28. 6.	Mittwoch, 29. 6.	Donnerstag, 30. 6.
28° / 18°	25° / 19°	25° / 19°	29° / 19°
wechselhaft	wechselhaft	heiter-wolkig	sonnig

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Erich-Rohan-Preis ausgeschrieben

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis (CJZ) schreibt zum vierten Mal den Erich-Rohan-Preis aus.

Der Verein rief den Preis 2016 in der Absicht ins Leben, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Jugendprojekte im Main-Taunus-Kreis in ihrer Beschäftigung mit christlich-jüdischen Themen zu motivieren. Mit dem Preis würdigt die CJZ das langjährige Wirken ihres jüdischen Vorsitzenden. Erich Rohan wurde 1925 im tschechischen Brünn geboren, ebenso seine Frau Gertrud Rohan. Dem Ehepaar Rohan gelang es, den Naziterror zu überleben. Beide engagierten sich später für den Dialog und die Aufklärung über die Naziherrschaft.

Die CJZ fordert Schulen, aber auch Jugendprojekte und Vereine auf, sich zu bewerben. Es gibt ein breites Spektrum an Themen, mit denen man sich am Wettbewerb beteiligen kann. Die Ausschreibungsunterlagen können bei der CJZ unter der Adresse CJZ MTK e.V., Postfach 2570, 65818 Schwalbach oder per E-Mail an cjz.mtk@gmx.de angefordert werden. **red**

Lieblingscafé

Im Bericht über die Neueröffnung des „Lieblingscafé“ in der Ausgabe vom 17. Juni hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen.

An Samstagen und Sonntagen ist das Café ab 9 Uhr und nur bis 18 Uhr geöffnet. An diesen beiden Tagen können Feinschmecker auch das Lieblingsfrühstück genießen. Für das Frühstück gibt es keine begrenzte Uhrzeit. „Meist klingt es gegen 11 Uhr von alleine ab“, haben die beiden Sulzbacher Café-Betreiberinnen Susanne Sossenheimer und Andrea Schröder festgestellt. **red**

Michael Ernst zeigte anhand des neuen Thermografie-Fahrzeug-Scanner, wie es unter dem äußerlich scheinbar „schönen“ Lack eines Autos tatsächlich aussehen kann. *Foto: Krüger*

Scanner mit Rund-um-Blick

Neue Technik in der Sach-Verständigen-Stelle schaut unter den Lack

Den ersten voll automatisierten 360-Grad-Thermografie-Fahrzeug-Scanner stellten am 9. Juni Fachleute in der Prüfstelle in der Westerbachstraße 134 in Sossenheim vor.

Das neue „Car-Check-System“ ist mit einem neuartigen 360-Grad-Thermografie-Fahrzeugscanner ausgestattet und vermisst und visualisiert präzise die gesamte Fahrzeugoberfläche. Eine hochfrequente Infrarotkamera detektiert die verschiedenen Materialkenndaten und stellt diese auf einem Monitor anschaulich in einem Gesamtbild dar.

Das automatisierte System sorgt mithilfe thermischer Wellen für präzise Rückschlüsse, beispielsweise auf verdeckte Unfallschäden oder mangelhaft reparierte Karosserieschäden. „Das neuartige Thetascan-Prüfsystem bedeutet für uns eine enorme Prüfzeitersparnis und ermöglicht die zuverlässige Begutachtung sowie einen schnellen Durchlauf“, erklärt Michael Ernst, Geschäftsführer der SVS Sach-Verständigen-Stelle Kfz-Gutachten, Technik und Controlling.

Katja Rothenburger von „Pre-Zero Service Deutschland“ moderierte die Präsentation. Seit 2004 wurde an der Entwicklung eines Thermografie-Fahrzeug-Scanners gearbeitet. Der erste Scanner von 2007 konnte die Lackdichte, Spachtel und Untergrund feststellen. Vorläufiges Endergebnis ist ein automatisierter 360-Grad-Thermografie-Fahrzeug-Scanner. Volker Carl von „ThetaScan“ gehört zu den Entwicklern der neuen Technik und demonstrierte an einem bestens lackierten Pkw, wie es unter dem „schönen Lack“ aussehen kann. Zahlreiche Karosseriearbeiten traten zutage und belegten, zur Präsentation auf einer großen Leinwand, dass das schöne Auto gar nicht so einwandfrei war wie es aussah.

Die neue Technik steht in der SVS Sachverständigen-Stelle jedermann zur Verfügung und kostet, je nach Anspruch und Umfang, bis zu 150 Euro. Weitere Information, auch über weitere Sachverständigen-Angebote gibt es unter svs-gutachten.de im Internet oder per E-Mail an michael.ernst@svs-gutachten.de. **mk**

Deine Zukunft in Eschborn
azubion
EschBORN for talents | Deine Erlebnistour 2022

Freitag
8. Juli 2022
10 – 14 Uhr

ÜBER 50 AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN IN 15 UNTERNEHMEN AN 1 TAG

Du kannst Azubi (m/w/d) werden u. a. als:
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär, Heizung, Klimatechnik • Bankkaufmann/-frau • Elektroniker*in für Betriebstechnik • Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe • Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung, Daten- und Prozessanalyse oder Systemintegration • Fachinformatiker/-in für digitale Vernetzung • Fachkraft für Lagerlogistik • Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice • Fachkraft für Systemgastronomie • Fachkraft im Gastgewerbe • Fachlagerist/-in • Fachmann/-frau für Systemgastronomie • Hotelkaufleute • Kaufleute für Marketingkommunikation • Kaufmann/-frau im e-Commerce • Kaufmann/-frau für Büromanagement • Kaufmann/-frau für Dialogmarketing • Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement • Kaufmann-/frau für Groß- und Außenhandelsmanagement • Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation • Koch/Köchin • Metzger/-in • Personaldienstleistungskaufmann/-frau • Praxisintegrierte vergütete Ausbildung als Erzieher/-in • Steuerfachangestellte/-r • Veranstaltungskauffrau/-mann • Verkäufer/-in • Verwaltungsfachangestellte/-r

Du kannst dual studieren u. a. mit diesen Fachrichtungen:
Accounting & Controlling • Angewandte Informatik • Ausbildungsintegriertes Studium • Betriebswirtschaftslehre Schwerpunkt Handel oder Eventmanagement/Sales Management • Internationales Management • Business Administration • Business and Law in Accounting and Taxation • Consulting & Sales • Digital Business Management • Ernährungsberatung • Fitnessökonomie • Fitnesstraining • Gebäude und Systemtechnik • Gesundheitsmanagement • International Management for Business and Information Technology • Immobilienwirtschaft • Informatik – Cyber Security • Marketing Management • Personalmanagement • Supply Chain Management • Sport-/Gesundheitsinformatik • Sportökonomie • Steuern & Prüfungswesen • Tourismusmanagement • Wirtschaftsinformatik

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle • EY • giz • GLOBUS • Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement University of Applied Sciences • LIDL • Management Circle • the niu • randstad • SELGROS cash & carry • Stadt Eschborn • Taunus Sparkasse • techem • Unlelektro • XXXLutz

JETZT ANMELDEN!
++ AZUBION.DE ++ UNTERNEHMEN KENNENLERNEN ++ AUSBILDUNG UND DUALES STUDIUM CHECKEN ++ DIREKT BEWERBEN ++

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:
- Gemeinschaft „Sulzbach“ mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Fußballtag für Mädchen

Der 1. FC Sulzbach veranstaltet am Samstag, den 25. Juni 2022 ab 14 Uhr den Tag des Mädchenfußballs. Fußball ist ein toller Mannschaftssport, der Freundinnen fürs Leben zusammen bringt und das Selbstbewusstsein von Mädchen stärkt. Auch der 1. FC Sulzbach fördert den Mädchenfußball und hat auch drei Mädchenmannschaften im Spielbetrieb.

Zusammen mit dem Hessischen Fußballverband findet nun am Samstag ein Fußball Schnupper Training nur für Mädchen statt. Nicht nur ein tolles Training wird angeboten, sondern alle Mädchen im Alter von 7 – 17 Jahren sind herzlich eingeladen, an Fußballstationen wie Dribbelkönig Kurzpass-Ass oder Elferkönig das DFB Fußballabzeichen zu erwerben.

Als Auszeichnung erhält man eine Urkunde und einen exklusiven Ansteck-Pin. Einfach am 25.Juni ab 14 Uhr in Sportkleidung zum Eichwaldsportplatz, Am Sportplatz, in 65843 Sulzbach kommen. Dor erfolgt dann die Anmeldung und die Einteilung.Weitere Infos erhalten Sie über die Jugendleitung (Handy Nr. 0177-165 7764). **Daniela Lack**

- Abteilung Leichtathletik -

Doppeltes Staffelgold

Die Erfolgsgeschichte der Staffeln der LG BSN wurde am vergangenen Fronleichnamstag (16.6.2022) um ein neues Kapitel bereichert. Zum ersten Mal gewannen sowohl die Männer- als auch die Frauenstaffel die Hessenmeisterschaften über 4x400 Meter bei denselben Titelkämpfen.

Nach den Corona-bedingten Besonderheiten der Wettkampfgestaltung, die auch vor den Hessischen Meisterschaften nicht Halt machten, fanden nun wieder die Meisterschaften für die Staffeln (fast) aller Altersgruppen in einer gesonderten Veranstaltung statt. 2021 wurden die Staffeln in die Meisterschaftsprogramme der verschiedenen Alterskategorien integriert, 2020 fanden überhaupt keine Titelkämpfe für Staffeln statt.

Nun also wieder ein Staffeltag. Diesmal war das Marburger Georg-Gaßmann-Stadion Austragungsstätte. Die LG BSN war mit einer überschaubaren Zahl an Staffeln vertreten – 5 waren gemeldet, 4 schafften es ins Ziel. Da kommt einem doch die etwas wehmütige Erinnerung an z.B. 2015 hoch, als die LG in Viernheim 17 Staffeln an den Start brachte.

Und damit sind wir beim aktuellen Geschehen. Die Zeiten in den Einzelrennen von Kai Strauch und Johanes Nortmeyer sowie Stefano Butifar in den vergangenen Wochen ließen schon eine gewisse Hoffnung aufkommen, vorne um die Medaillenplätze mitzulaufen. Als vierter Läufer war diesmal Marvin Söllner mit von der Partie, für den es der erste große Wettkampf überhaupt war. Das Quartett schlug sich hervorragend und gewann schließlich vor den alten Rivalen von Eintracht Frankfurt und der LG Friedberg-Fauerbach. Am Schluss war es recht eng – Schlussläufer Johannes Nortmeyer konnte erst auf der Zielgeraden den Schlussmann aus Frankfurt niederringen.

Die Zeit ist die viertbeste je von einer LG-Staffel gelaufene Zeit. Den Vereinsrekord (VR) hält seit 2019 das Quartett Hendrik Becker, Steffen Trenk, Patrick Hessami und Kai Strauch, die mit 3:21,89 Minuten in St. Wendel bei den Süddeutschen Meisterschaften die Silbermedaille gewann. Es war übrigens der 11. Hessenmeistertitel für Kai (in verschiedenen Disziplinen), der daneben noch 3 deutsche Hochschulmeisterschaften und eine lange Liste an weiteren Medaillengewinnen bei Kreis-, Regional und Hessenmeisterschaften aufzuweisen hat, kaum weniger erwähnenswert auch vordere Platzierungen bei Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften. Damit ist er einer der erfolgreichsten Athleten in der Geschichte der LG überhaupt.

Nicht ganz so stark war die Konkurrenz bei den Frauen. Christina Richter, Silke Dittombée, Hannah Müller und Julia Heidinger siegten in 4:16,43 Minuten deutlich vor der LSG Goldener Grund Selters, weitere Mannshaften waren nicht am Start. Den VR hält seit nunmehr 11 Jahren die Staffel Sarah Urban, Ellise Meyer, Silke Dittombée und Lara Hartmann mit dem bis heute ziemlich unerreichten Kreisrekord von 3:54,04 Minuten. Silke (damals noch als Silke Pufahl in den Ergebnislisten) ist nun immer noch dabei, konzentriert sich aber eher auf Trainertätigkeiten und ist mittlerweile auch ganz erfolgreich mit dem Senioren W 30-Team unterwegs.

Insgesamt 13 Staffeln waren bei der w U 16 am Start über 4x100 Meter und nicht nur mengenmäßig, sondern auch leistungsmäßig war da viel starke Konkurrenz für das LG-Quartett am Start. Aber Emilia Laux, Neela Szangolies, Emma Höhn und Elisa Nägel konnten recht gut mithalten. Mit 51,95 Sekunden blieben die Vier erstmals unter 52 Sekunden und zogen ins Finale ein. Dort langte es dann angesichts der starken Konkurrenz zu einem sehr beachtlichen 6. Platz. Es siegte eine aus drei verschiedenen Vereinen zusammengebastelte Startgemeinschaft aus Darmstadt, Gelnhausen und Wächtersbach vor 2 Staffeln von Eintracht Frankfurt. 51,98 Sekunden ist die viertschnellste Zeit in der U 16-Geschichte der LG BSN.

Eine Bronzemedaille holte die w U 18-Staffel mit Johanna Althoff, Zoe Börner, Helen Petri und Anik Eser über 4x100 Meter. Leider waren in dieser Altersklasse nur 3 Mannschaften am Start (es siegte TV Groß-Gerau in 50,02 Sekunden), so dass man die Leistung bzw. die Zeit (55,97 Sekunden) aktuell nur schwer einordnen kann. Den VR hält hier seit 2014 mit 50,22 Sekunden das Quartett Victoria Bruckert, Paula Wendt, Naomi Heidrich und Julia Koß. Mit dieser Zeit belegten die Vier seinerzeit den 4. Platz bei der Hessenmeisterschaft. Es waren aber auch andere Zeiten.Die Mixed-Staffel der Frauen und Männer kam wg. Verletzung eines Läufers leider nicht ins Ziel. Die Mixed-Staffeln haben sich ja inzwischen zu einer durchaus attraktiven Disziplin entwickelt. **Frerk Meyer**

Die 4x400 Meter-Staffel schaffte es bei den Hessenmeisterschaften auf das oberste Treppchen und holte somit einen Meistertitel für die LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain. *Foto: LG BSN*

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die **Opal Design Lux** mit integrierter Beleuchtung

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Frau Milli kauft

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Silberbestecke, Näh- und Schreibmaschinen, Schallplatten, Bücher, Puppen, Möbel, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Silber aller Art, Bernstein, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Modeschmuck, Teppiche, Perücken, Krüge, Leder- und Krokotaschen, Gardinen, Bilder, Orden, Ferngläser, komplette Nachlässe. Auch Wohnungsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Werteinschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7 Uhr bis 21.30 Uhr

Tel. 069/59772692

– ANZEIGEN –

Tag der Architektur

Die Neubauten von Sporthalle und Jugendhaus an der Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn können am Samstag von 13 bis 16 Uhr im Rahmen des Tags der Architektur 2022 besichtigt werden. Insgesamt nehmen vier Projekte aus dem MTK teil. *Foto: Heidenreich*

„Architektur baut Zukunft“

Im MTK können am Wochenende vier Projekte besichtigt werden

Die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) lädt am 25. und 26. Juni zum 28. Mal dazu ein, Baukultur in Hessen zu entdecken. Im Main-Taunus-Kreis werden vier Projekte gezeigt, davon befinden sich zwei in Eschborn.

„Architektur baut Zukunft“ lautet das bundesweite Motto des Tags der Architektur 2022. Dies ist heute aktueller denn je, da der Bausektor seinen entscheidenden Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele und zum verantwortungsvollen Umgang mit schwindenden Ressourcen nur mit Planenden leisten kann.

Die gezeigten Projekte reichen von Wohnhäusern über Schulen und Kitas bis zu Verwaltungs- und Kulturbauten. Besucherinnen und Besucher können nach zwei Pandemiejahren, in denen eine Öffnung nicht möglich war, wieder vor Ort Architekturprojekte besichtigen, die in der Regel nur an diesem Wochenende geöffnet sind.

In Hessen werden 69 Projekte vorgestellt, die 2022 von einem Expertengremium ausgewählt wurden. Darüber hinaus sind eine ganze Reihe von Bauten aus den Jahren 2020 und 2021 für die Öffentlichkeit zugänglich. Gemeinsam mit den Bauherren öffnen Architektinnen und Architekten Türen, stehen Rede und Antwort und geben Einblicke in die Arbeit des Berufsstands.

Im Main-Taunus-Kreis kann der Neubau der Sporthalle und des Jugendhauses in Eschborn im Dörnweg 53 am Samstag von 13 bis 16 Uhr besichtigt werden. Architekten sind „Loewer + Partner Architekten“ aus Darmstadt. Ebenso in Eschborn befindet sich der Neubau des Notfallzentrums in der Oberurseler Straße 8-10. Dieser ist am Samstag von 13 bis 16 Uhr für Besucher geöffnet. Realisiert wurde es von „Stark Architekten“ aus Siegen.

Ein innenarchitektonisches Projekt ist das „Fotostudio SK“ in der Bahnstraße 12-14 in Liederbach. Das Fotostudio kann am Sonntag von 12 bis 14 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an innenarchitekturbuero@doell.info oder unter der Telefonnummer 0173/8232811 besucht werden. Innenarchitekt ist „Döll Innenarchitekturbüro“ aus Frankfurt.

Das vierte Architektur-Projekt ist die Lindenschule Kriftel in der Lindenstraße 14 in Kriftel. Sie kann am Samstag von 10 bis 14 Uhr besichtigt werden. Architekten sind „Zaeske Architekten“ aus Wiesbaden.

„Durch die Präsentation unterschiedlichster Projekte wird nicht nur deren gestalterische Qualität verdeutlicht, sondern werden]auch die Aspekte der Nachhaltigkeit, der Ressourcenschonung und der Kreislaufwirtschaft, die zunehmend einen integralen Bestandteil beim Bau und Betrieb ausmachen, demonstriert. Mit ihrer Arbeit, ihrem Fachwissen und ihrer gestalterischen Kreativität tragen die Planerinnen und Planer ganz wesentlich zur Realisierung unserer bau- und wohnungspolitischen Ziele bei”, erklärt Bundesbauministerin Klara Geywitz die Bedeutung des Tags der Architektur in ihrem Grußwort.

Die Präsidentin der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, Brigitte Holz betont: „Für die Zukunft zu bauen, heißt neben Funktionalität, Gestaltung und Wirtschaftlichkeit auch die Klima-Relevanz unseres Handelns im Fokus zu haben.“ Der Tag der Architektur bringe einem möglichst großen Publikum die Bedeutung der gebauten Umwelt näher.

Weitere Informationen zum Tag der Architektur sowie das vollständige Programm gibt es unter akh-tda.de im Internet. Alle Projekte können zusätzlich virtuell auf den Baukultour-Seiten der AKH unter akh.de/baukultur/baukultour besichtigt werden. **red**

Schulstraße 6
65824 Schwalbach
Tel.: 06196-508550
www.planergruppe-rob.de

ROB planergruppe
ARCHITEKTEN + STADTPLANER

HPH
HEFFELS ARCHITEKTEN

Kronberger Straße 3a
65812 Bad Soden a. Ts.
www.heffels-architektur.de

Mobil: 0172 6 82 10 38
Telefon: 06196 88 80 64
E-Mail: heffels@t-online.de

Beratung · Planung · Bauleitung